**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte
**Band:** 66 (1986)
**Heft:** 4

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

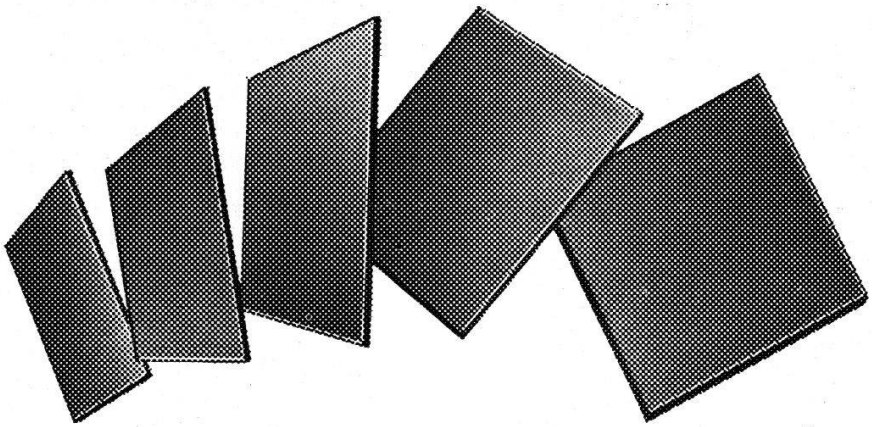
**Download PDF:** 16.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

de la Suisse pour les envoyer habiter la belle contrée déserte qu'on appelle las Sierras de Morena.» J. Casanova, Histoire de ma vie, Ed. intégrale, t. VI, Wiesbaden 1962, S. 41. – [6] Zbinden, S. 62. – [7] Sylvia Lehmann, Grundzüge der schweizerischen Auswanderungspolitik, Diss. Bern 1949, S. 69. – [8] Josef Weiss, Die deutsche Kolonie an der Sierra Morena und ihr Gründer J. K. von Thürriegel, ein bayerischer Abenteurer des 18. Jahrhunderts, Köln 1907, S. 43. – [9] Zbinden, S. 14. – [10] Archivo General de Simancas, Secretaría de Hacienda, legajo 496, doc. 45. – [11] Zuber, S. 69 f. – [12] Brief von Asalto an Grimaldi, vom 9. Dezember 1667, in Archivo General de Simancas, Secretaría de Estado, leg. 6815. – [13] Zbinden, S. 36. – [14] Archivo Histórico Nacional (AHN), Madrid, Nuevas Poblaciones, leg. 339, doc. 2. – [15] Brief von Asalto an Múzquiz, vom 2. November 1768, in AHN, NP, leg. 328, doc. 12. – [16] Zbinden, S. 21; J. A. Camacho Rodríguez, Historia de un colono Pedro Camacho, Seminario de Estudios Carolinenses 1983, S. 17. – [17] Alfred Schaller, Schweizer in Spanien. Söldner, Wallfahrer, Kolonisten. In: Zeitglocken, Beilage des Luzerner Tagblattes, Jg. 14, 1935, Nr. 2, S. 20. – [18] AHN, NP, leg. 328, doc. 14. – [19] Vicente Palacio Atard, Los Alemanes en las «Nuevas Poblaciones» Andaluzas, in: Los Españoles de la Illustración, Madrid 1964 (S. 165–207), S. 195. – [20] August Ludwig von Rochau, Reiseleben in Südfrankreich und Spanien, Bd. I. Stuttgart und Tübingen 1847, S. 309.

ATAG-Dienstleistungen:
Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsinformation
ATAG
Allgemeine Treuhand AG

# EINZIGARTIG ANDERS GENIESSEN.



*Je grösser das Verständnis für ausgesuchte Qualität ist, desto mehr gewinnt die Form des Geniessens an Bedeutung. Wer edle Chocolade schätzt, weiss, dass die ungewöhnliche Form des hauchdünnen Plättchens das reiche Bouquet feinsten Edelkakaos sekundenschnell zu entfalten vermag. Und der versteht, Plättchen für Plättchen, warum es gerade Lindt Confiseure waren, die diese Erkenntnis in Lindt Hauchdünn verwirklicht haben.*

## LINDT HAUCHDÜNN

*Die aussergewöhnliche Form edler Chocolade – immer wieder.*

**Lindt**

DIE FEINE ART FREUDE ZU BEREITEN

TRANSVERTAS BSW

SILVA

# Geschichte als Literatur

**Stig Strömholm:**

## Die Felder

320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 29.50

Ein Roman aus der Zeit, als sich das niedergehende weströmische Reich in Gallien siegreich den Hunnen entgegenstellt.
Parridius Gratus, in der ländlichen Abgeschiedenheit einer römischen Villa nahe dem heutigen Strassburg aufgewachsen, im Geist der Klassiker erzogen, gerät im Heerlager des Aetius ins Zentrum der Macht. Sein nach dem Ethos zielendes Fragen trifft in Aetius auf einen Exponenten machtpolitischen Kalküls. In der Gestalt dieses sensiblen, jungen Römers sammeln und brechen sich prismatisch die Kräfte und Konflikte dieser Zeit.
Einem berühmten Diktum zufolge wiederholt sich die Geschichte nicht, doch bildet sie den Horizont, unter dem sich menschliche Zustände in wiederkehrender Weise zutragen.

Bereits erschienen ist das erste Buch dieses grossen historischen Romanwerks: **DAS TAL**

363 Seiten, Leinen, Fr. 33.10

*«Ein raffiniert erzähltes Stück Prosa . . . Ein erzverführerisches und gleichzeitig grundgescheites Buch.»* FAZ

**Hugo Claus:**

## Der Kummer von Flandern

664 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, Fr. 36.60

Das flämische Kleinstädtchen Walle mit seinem Klosterinternat im Jahre 1939: Das ist die Welt von Louis dem Dreikäsehoch, Louis dem Träumer und späteren Schriftsteller. Im weitverzweigten Familienclan der Seynaeves und unter dem strengen Regiment der Heiligen Schwestern, durch den Alltag und das bald einsetzende Kriegschaos hindurch erlebt er seine Zeit, den «Kummer von Flandern»: die Besetzung Belgiens, die Phase der Kollaboration und des Widerstandes gegen die Deutschen.
Hunderte von komisch-tragischen Episoden umschliesst diese Chronik, die als Hauptwerk flämisch-niederländischer Literatur nach dem Krieg gelten kann — das opus magnum des wohl wichtigsten zeitgenössischen Erzählers Belgiens.

**von Klett-Cotta**